



P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr/Villingen-Schwenningen, 25. Juli 2023

Ringzug erstrahlt in neuem Glanz

Züge fahren künftig im Landesdesign / Die ersten beiden neugestalteten Fahrzeuge sind nun im regulären Fahrbetrieb

Die RegioShuttle RS1 des SWEAG-Verkehrsbetriebs Hohenzollerische Landesbahn, die auf den Ringzug-Strecken fahren, erhalten derzeit ein Re-Design. Sie werden künftig alle im gelb-weiß-schwarzen „bwegt“-Design des Landes Baden-Württemberg unterwegs sein. Die ersten beiden neugestalteten Fahrzeuge haben Berthold Frieß, Ministerialdirektor im baden-württembergischen Verkehrsministerium, und Tobias Harms, Vorsitzender der SWEAG-Geschäftsführung, am Dienstag, 25. Juli 2023, in Villingen der Öffentlichkeit präsentiert. „Die Verkehrswende funktioniert nur mit einem attraktiven SPNV-Angebot, dazu gehören auch attraktive Züge“, sagte Frieß. „Ich freue mich, dass wir die Züge des Ringzuges jetzt auf ein zeitgemäßes Niveau bringen. Wir hoffen auch, dass die Elektrifizierung des Ringzuges vorankommt, damit die Züge in absehbarer Zeit auf dieser Strecke emissionsfrei unterwegs sein werden.“ Tobias Harms, Vorsitzender der SWEAG-Geschäftsführung, sagte: „Wir freuen uns, als verlässlicher Partner des Landes weiterhin den Ringzugverkehr zu fahren – jetzt auch im Landesdesign.“ Vor der optischen Auffrischungskur verkehrten die Regio-Shuttle im elfenbein-roten Design der Hohenzollerischen Landesbahn. Außengestaltung, Sitze, Haltestangen, Müllbehälter, Türtaster mit Findungston und teilweise Fußböden wurden so überarbeitet, dass sie dem „bwegt“-Design entsprechen. Sukzessive erhalten alle der insgesamt 20 RS1-Fahrzeuge die neue Gestaltung. Die Arbeiten werden von dem Dienstleister OWS Service für Schienenfahrzeuge in Weiden in der Oberpfalz durchgeführt und dauern voraussichtlich bis Frühjahr 2025. Um die

temporär fehlenden Fahrzeuge zu ersetzen, kommen seit März 2023 auf den Ringzug-Strecken auch grün-weiße RegioShuttle mit der Aufschrift „Breisgau-S-Bahn“ zum Einsatz. Diese Fahrzeuge fuhren lange Zeit auf den SWEG-Strecken rund um Freiburg, wo sie mittlerweile aber nicht mehr benötigt werden.

So geht's beim Ringzug weiter

Die Umgestaltung der Fahrzeuge hängt auch damit zusammen, dass seit dem Jahreswechsel 2021/2022 das Land Baden-Württemberg das Erlösrisko für den Ringzugverkehr vom Zweckverband Ringzug übernommen hat. Als Aufgabenträger für den Ringzug trägt das Land die Kosten für die Umgestaltung komplett. Die Fahrzeuge werden noch bis Anfang der 2030er-Jahre im Netz des Ringzugs im Einsatz sein. Dann erfolgt eine Umstellung auf elektrischen Betrieb und die Einführung eines neuen Fahrplans. Die Details zu dem neuen Fahrplankonzept sind noch in Ausarbeitung.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch die ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, die jetzt als SWEG Bahn Stuttgart GmbH firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text und Foto zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Stabsstellenleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de